



Verlauf der Stadtmeisterschaft 2007/2008



Zeitungsbericht 1. Runde

Die diesjährige Stadtmeisterschaft 2007/2008 beginnt am Freitag, 12.10., um 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild in der Banatstraße und wird im ca. dreiwöchigen Rhythmus bis zum 28. März 2008 an neun Freitagen ausgetragen. Nachdem Reimche bei der vorangegangenen Stadtmeisterschaft überraschend die Regenschaft von Namyslo nach sechs Titeln in Serie beendet hatte, sind die Biber nun natürlich heiß darauf, den Stadtmeistertitel wieder nach Biberach zurückzuholen. Neben Vorjahresvize Namyslo sind dabei Blitzmeister Weiß und Rainer Wohlfahrt, lange Jahre der "ewige Zweite," heiße Kandidaten. Jedoch werden auch Thomas Herz (Langenau) und Merk wieder ein Wörtchen mitreden wollen -- locken doch außerdem garantierte Preisgelder auf den ersten fünf Plätzen. Neben dem Titelkampf an der Spitze ist bei der Stadtmeisterschaft zudem stets das Turnier im Turnier hochspannend und eine interessante Angelegenheit -- auch und gerade für Gelegenheits- und Hobbyspieler. Um den sogenannten "Untere-Hälfte-(UH-)Preis" kämpfen nämlich alle Teilnehmer aus der zweiten Hälfte der nach DWZ-Wertungszahl geordneten Teilnehmerliste. Der UH-Sieger bekommt ebenfalls einen Pokal und die ersten Drei erhalten kleine Geldpreise. Je mehr Gelegenheitsspieler hierbei teilnehmen, um so besser werden hierbei ihre Gewinnchancen, weil sie Vereinsspieler aus dem Teilnehmerfeld verdrängen. Daß man sich als Underdog aber auch gegen starke Konkurrenz behaupten kann, bewies letztes Mal der vereinslose Wilhelm Kleinhaus, der mit 6 Punkten aus 9 Runden in die Spitzengruppe einbrach, Gesamtfünfter wurde und souverän den UH-Titel gewann. Neben dem UH-Preis sind außerdem wie jedes Jahr Preise für den besten Jugendlichen und den besten Senior (ab 60) ausgelobt. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Start- und Reuegeld betragen zusammen 30.- Euro (Jugendliche: 20.-), wovon die Hälfte bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet wird. Wer also seine Spielstärke testen will oder Schachturnierluft schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen. Die Schachabteilung freut sich erneut auf eine rege Beteiligung mit einem breiten Leistungsspektrum und garantiert jedem Teilnehmer neun spannende Runden in angenehmer Atmosphäre. Voranmeldungen nimmt Turnierleiter Frank Wohlfahrt (frawoh@gmx.net bzw. 01577/3237393) entgegen bzw. sind über die Homepage biberach-riss.schachvereine.de möglich. Nähere Infos sind ebenfalls bei Holger Namylso (07461/13292) und Richard Winter (07351/72632), jeweils ab 20.00 Uhr, erhältlich. Für Kurzentschlossene ist am Freitag eine Meldung bis 19.15 Uhr im Turniersaal möglich.



Zeitungsbericht 2. Runde

Am Freitag abend, 26.10.2007, beginnt um 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild die zweite Runde der



diesjährigen offenen Biberacher Stadtmeisterschaft. Auch wenn der eine oder andere Favorit schwerer als erwartet zu kämpfen hatte, gibt es aus der ersten Runde dieses Jahr keine großen Überraschungen zu vermelden -- allerdings scheint "Gelegenheitsspieler" Wilhelm Kleinhans, Shootingstar des Vorjahres, seine Erfolgsserie fortsetzen zu wollen und besiegte mit Herbert Waltner einen renommierten Spieler der Kreisklasse. Überraschungen gab es jedoch im Teilnehmerfeld: Rainer Wohlfahrt ist aus studententechnischen Gründen in Stuttgart gebunden und verzichtet ebenso auf einen Start wie die beiden anderen -- eigentlichen -- Mitfavoriten Oliver Weiß und Thomas Herz, die beide ebenfalls Zeitmangel plagt. Damit dürfte es an der Spitze auf einen Zweikampf des Titelverteidigers Vadim Reimche (Ravensburg) mit dem Biberacher Aushängeschild Holger Namyslo hinauslaufen -- flankiert von den Geheimfavoriten Tobias Merk und Rainer Birkenmaier, die auf ihre Chancen lauern werden. Das Turnier ist mit 31 Teilnehmern in der Breite aber gut besetzt und das Rennen um den Ratingpreis der unteren Hälfte der Setzliste dürfte ebenso völlig offen sein wie der Kampf um den Seniorenpreis, um den sich einige starke Altgediente streiten werden. Die Paarungen zur zweiten Runde lauten:

Winter - Namyslo, Muschkola - Merk, Reimche - Flor, Birkenmaier - Zielke, Laub - Heinrich, Scherer - Heim, Kleinhans - Jäger, Dietrich - Vogel, Waltner - Fischer, Vetter - Rybka, König - Zuger, Dollinger - Kreß, Huber - Müller, Rix - Körner und Schädler - Stiller.

Dominik Reinhardt ist spielfrei.



Zeitungsbericht 3. Runde

In der Biberacher Stadtmeisterschaft heißt es am Freitag, 16.11.2007, "Uhr frei zur dritten Runde." Spielbeginn ist wie üblich um 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild in der Banatstraße. Auch die zweite Runde brachte keine wirklichen Überraschungen, in allen Preisklassen herrscht noch immer unübersichtliches Gedränge an der Spitze. Allerdings hatten die Mitfavoriten auf den Stadtmeistertitel Tobias Merk und Rainer Birkenmaier mit ihren Gegnern hart zu ringen, ehe sie letztlich deutliche und ungefährdete Siege einfahren konnten. Titelverteidiger Vadim Reimche (Ravensburg) mußte gegen Adolf Flor nicht nur Schwerstarbeit verrichten, sondern benötigte am Ende sogar eine Portion Glück, um seine weiße Weste behalten zu können. Holger Namyslo absolvierte seine beiden Partien hingegen ohne größere Komplikationen. Beim Ratingpreis hat sich derweil der letztjährige Shootingstar Wilhelm Kleinhans erneut mit zwei Siegen in der Spitze eingereiht -- trifft nun aber mit Rainer Birkenmaier auf einen ganz harten Brocken. In einer vorgezogenen Partie der dritten Runde siegte Reimche nach Anlaufproblemen in den ersten Runden hingegen ohne Probleme und hochverdient gegen Klaus Heinrich (Ulm). Die (verbleibenden) Begegnungen des Abends lauten:

Namyslo - Scherer, Merk - Dietrich, Kleinhans - Birkenmaier, Fischer - Muschkola, Flor - Vetter, Jäger - König, Zielke - Dollinger, Heim - Winter, Müller - Laub, Vogel - Rix, Schädler - Reinhardt, Zuger - Kreß, Körner - Waltner und Rybka - Huber.

Norbert Stiller ist spielfrei.



Zeitungsbericht 4. Runde

Die Biberacher Stadtmeisterschaft nimmt Fahrt auf und entwickelt sich zum spannenden Vierkampf an der Spitze. Während bei allen Sonderwertungen reges Gedrängel an der Spitze der Zwischenwertungen herrscht, haben sich beim Kampf um den Stadtmeistertitel die Favoriten nach drei Runden bereits mit einem Punkt Vorsprung abgesetzt. Sowohl Titelverteidiger Vadim Reimche als auch Serienmeister Holger Namyslo lösten ihre letzten Aufgaben schnell und sicher. Die beiden Geheimfavoriten Tobias Merk und Rainer Birkenmaier gaben sich ebenfalls keine Blöße und gewannen gleichfalls souverän, sodaß alle Vier mit je 3 Punkten aus 3 Runden die Spitze okkupiert haben. Das weitere Feld führen die beiden Senioren Klaus Heinrich (Ulm) und Hans-Peter Dietrich (Laupheim) als Kopf einer Gruppe von 12 Spielern mit je 2 von 3 möglichen Punkten an. Am Freitag, 07.12.2007, steht nun die vierte Runde der Stadtmeisterschaft an, Spielbeginn ist wie üblich um 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild in der Banatstraße. Dabei kommt es gleich zu zwei Show-downs: Namyslo trifft auf den Ravensburger Reimche und möchte sich für die Niederlage und den Titelverlust im Vorjahr revanchieren. Sollte diese Partie nicht unentschieden enden, könnte das schon eine erste Vorentscheidung sein. Gleiches gilt für das Aufeinandertreffen von Merk und Birkenmaier. Hier wird der nächste Herausforderer des Favoritenduos ermittelt. Jedoch kommt es nicht nur an der Spitze zu einem interessanten direkten Duell, sondern auch beim Rennen um den Jugendpreis sitzen sich beide Anwärter direkt gegenüber: Armand Heim muß seine Ansprüche gegenüber Dominik Reinhardt verteidigen. Die Begegnungen in dieser Runde lauten im Einzelnen:

Reimche - Namyslo, Birkenmaier - Merk, Winter - Heinrich, Scherer - Müller, Rix - Fischer, Flor - Jäger, Dollinger - Schädler, Dietrich - Kleinhans, Vetter - König, Muschkola - Huber, Kreß - Vogel, Laub - Körner, Stiller - Zielke, Reinhardt - Heim und Waltner - Zuger.

Spielfrei ist heute Dieter Rybka.



Zeitungsbericht 5. Runde

Im Stadtteilhaus Weißes Bild in der Banatstraße steht am Freitag, 11.01.2008, ab 19.30 Uhr die fünfte Runde der Biberacher Stadtmeisterschaft an und langsam naht die Stunde der Entscheidungen. In der letzten Runde mußte Seriensieger Holger Namyslo im Spitzenspiel gegen Titelverteidiger Vadim Reimche (Ravensburg) zunächst hart um Remis kämpfen. Als Reimche jedoch seine Stellung überschätzte und die Gewinnversuche überzog, konterte Namyslo eiskalt und nahm Revanche für die Niederlage im Vorjahr. Im Duell der Geheimfavoriten dominierte Tobias Merk das Geschehen und gewann souverän gegen Rainer Birkenmaier. Damit haben sich Namyslo und Merk mit 4 Punkten aus 4 Runden etwas abgesetzt und treffen in Runde 5 aufeinander. Dahinter folgt ein sechs Spieler starkes Verfolgerfeld mit je 3 aus 4, das von Reimche und Birkenmaier angeführt wird. In der Seniorenwertung haben sich Klaus Heinrich (Ulm) und der letztjährige "Vizesenior" Hans-Peter Dietrich (Laupheim) mit je 3/4 an die Spitze gesetzt, die beiden Biberacher Adolf Flor und Seniorentitelverteidiger Robert Vetter fanden mit ihren zweiten Siegen aber Anschluß. Beim Jugendpreis gelang es Armand Heim seinen Verfolger Dominik Reinhardt im direkten Duell zu distanzieren. Beim Turnier im Turnier für die untere Hälfte der Setzliste bleibt die Lage hingegen weiter



unübersichtlich. Fest steht jedenfalls, daß in allen Wertungen für diese Runde viel Spannung garantiert ist. Die Begegnungen lauten im Einzelnen:

Namyslo - Merk, Jäger - Reimche, Schädler - Birkenmaier, Heinrich - Dietrich, Fischer - Scherer, Müller - Rix, Kreß - Vetter, Körner - Dollinger, Zielke - Winter, Heim - Muschkola, Kleinhans - Flor, Zuger - Laub, Vogel - Rybka, König - Stiller und Huber - Reinhardt.

Herbert Waltner ist heute abend spielfrei.



Zeitungsbericht 6. Runde

Im Stadtteilhaus Weißes Bild startet am Freitag abend, 01.02.2008, um 19.30 Uhr die sechste Runde der Biberacher Stadtmeisterschaft. Hierbei zieht Topfavorit Holger Namyslo mittlerweile mit fünf Punkten aus fünf Runden einsame Kreise an der Tabellenspitze. Das direkte Verfolgerfeld besteht aus Tobias Merk, der in der vorherigen Runde gegen Namyslo ohne Chance blieb, Rainer Birkenmaier und -- völlig überraschend -- Georg Jäger (Wetzisreute) mit je 4/5. Jäger bezwang in einer dramatischen Partie sensationell Titelverteidiger Vadim Reimche (Ravensburg), der mit 3/5 nun entscheidend distanziert zu sein scheint. Im "Seniorenduell" trennten sich Hans-Peter Dietrich (Laupheim) und Klaus Heinrich (Ulm) friedlich, was sowohl Robert Vetter als auch Adolf Flor (je 3/5) nutzten und den Rückstand in der Seniorenwertung auf einen halben Punkt verkürzten. Die Lage beim Jugendpreis ist dagegen unverändert, da sowohl Armand Heim als auch Dominik Reinhardt Niederlagen hinnehmen mußten. Beim Preis für den besten Spieler der unteren Setzhälfte führt derzeit Norbert Schädler (3/5), ein großes Verfolgerfeld, u.a. mit Vorjahressieger Wilhelm Kleinhans, liegt aber in Lauerstellung. In der anstehenden Runde trifft Namyslo nun auf Birkenmaier und dürfte bereits als neuer Stadtmeister feststehen, falls er auch diesen direkten Konkurrenten bezwingen kann. Merk sollte gegen Jäger jedoch Anschluß halten können und auch Reimche wird gegen Schädler versuchen, sich noch eine Restchance zu bewahren. Die Begegnungen des Abends lauten im Einzelnen:

Birkenmaier - Namyslo, Merk - Jäger, Fischer - Heinrich, Dietrich - Rix, Reimche - Schädler, Vetter - Muschkola, Dollinger - Flor, Scherer - Zielke, Winter - Müller, Rybka - Kleinhans, König - Kreß, Huber - Körner, Laub - Heim, Reinhardt - Waltner und Stiller - Vogel.

Daniel Zuger ist spielfrei.



Zeitungsbericht 7. Runde

Bei der Biberacher Stadtmeisterschaft steht am Freitag abend, 22.02.2008, die siebte Runde an. Die Partien beginnen um 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild und versprechen einige Spannung -- bei der Seniorenwertung und dem UH-Preis. In der sechsten Runde gewann Topfavorit Holger Namyslo gegen Rainer Birkenmaier und distanzierte damit einen weiteren Geheimfavoriten. Da Namyslo (7 aus 7) in einer vorgezogenen Begegnung des siebten Spieltags auch gegen Andreas Fischer (4,5/7) einen klaren Punkt



verbuchte, ist ihm zwei Runden vor Turnierende der Sieg quasi nicht mehr zu nehmen. Einzig Tobias Merk (5/6) konnte mithalten, gewann sicher gegen Turnierüberraschung Georg Jäger (4/6), weist aber bereits einen Punkt Rückstand auf -- und muß heute abend gegen Titelverteidiger Vadim Reimche (4/6) ran. Alles andere als ein Turniersieg Namyslos wäre mittlerweile eine gewaltige Überraschung. Wesentlich spannender ist das Rennen um den Seniorenpreis. Nachdem zu Turnierbeginn Hans-Peter Dietrich (Laupheim) und Klaus Heinrich (Weiße Dame Ulm) enteilt schienen, machte sich "Titelverteidiger" Robert Vetter unermüdlich an die Verfolgung und nutzte nun die Niederlage von Heinrich gegen Fischer sowie das Remis zwischen Dietrich und Michael Rix, um zu Dietrich (je 4/6) aufzuschließen und sich an Heinrich (3,5/6) vorbeizuschieben. Beim Preis für den besten Spieler der unteren Hälfte der Setzliste (UH-Preis) ist dieses Jahr eine Prognose nicht möglich und ein Favorit schwerlich auszumachen. Adolf Flor führt vor Herbert Körner eine Gruppe mit sechs Spielern an, die alle drei Punkte aus den sechs Runden aufweisen. In dieser Gruppe befindet sich auch der Überraschungssieger des Vorjahres, Wilhelm Kleinhans. Im direkten Duell sitzen sich hier nun u.a. Flor und Bertram Laub (die beide auch noch auf die Seniorenwertung schießen) sowie Körner und Kleinhans gegenüber. Die Partien des Abends lauten im Einzelnen:

Merk - Reimche, Dollinger - Birkenmaier, Rix - Vetter, Jäger - Dietrich, Heinrich - Scherer, Müller - Schädler, Muschkola - König, Flor - Laub, Körner - Kleinhans, Vogel - Winter, Zielke - Zuger, Kreß - Walter, Heim - Stiller und Reinhardt - Rybka.

Michael Huber ist spielfrei.



Zeitungsbericht 8. Runde

Am Freitag, 14.03.200, findet ab 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild die achte Runde der Stadtmeisterschaft statt und noch immer ist die Lage unverändert: Klare Verhältnisse an der Spitze, dahinter ebenso dichtes Gedrängel wie auch bei den Sonderpreisen. Im Kampf um den Stadtmeistertitel gab sich Holger Namyslo auch gegen Andreas Fischer keine Blöße und dominiert das Feld mit maximaler Punktzahl von 7 Punkten aus 7 Runden. Tobias Merk hält jedoch nach einem sehenswerten Sieg gegen Titelverteidiger Vadim Reimche mit 6 aus 7 Anschluß. Auf den dritten Rang schob sich überraschend Michael Rix (Lichtenstein), gefolgt von Rainer Birkenmaier und Hans-Peter Dietrich (je 5/7). Dahinter liegt das große Feld. Einen weiteren Rückschlag im Kampf um den Seniorenpreis mußte Robert Vetter hinnehmen, der gegen Rix unterlag. Hier führt Dietrich (Laupheim) mit 5/7 vor den Verfolgern Vetter, Klaus Heinrich (Ulm) und Adolf Flor (je 4/7). Beim UH-Preis ist nach wie vor keine Prognose möglich, allerdings gelang Herbert Körner mit seinem schönen Sieg gegen Vorjahresgewinner Wilhelm Kleinhans ein eindrucksvoller Bigpoint, der ihm die derzeitige Führung einbrachte. Beim Jugendpreis gelang es Dominik Reinhardt, sich auf einen halben Punkt an den Führenden Armand Heim heranzuarbeiten. Die kommende Runde sollte nun etwas Klarheit bringen. Dietrich und Rix bekommen mit Namyslo und Merk jeweils dicke Brocken serviert, während Rainer Birkenmaier sich von der Papierform her mit einem Sieg gegen Richard Müller (Ehingen) im Kampf um Platz 3 vorentscheidend absetzen können sollte. Während Reimche (Ravensburg) in einem vorgezogenen Spiel gegen Jürgen Dollinger gewann und damit ebenfalls noch Ambitionen auf Platz 3 äußerte, kämpft Vetter gegen Andy Fischer um die letzte Chance, seinen Seniorentitel zu verteidigen. Die Begegnungen lauten im Einzelnen:

Dietrich - Namyslo, Rix - Merk, Birkenmaier - Müller, Vetter - Fischer, Flor - Heinrich, Scherer - Körner,



Muschkola - Jäger, Waltner - Winter, Zuger - Huber, Schädler - Laub, Kleinhans - König, Heim - Zielke, Vogel - Reinhardt und Stiller - Kreß.

Dieter Rybka ist aus dem Turnier ausgestiegen.



Zeitungsbericht 9. Runde

Am Freitag abend, 28.03.2008, geht die diesjährige Biberacher Stadtmeisterschaft in ihre letzte Runde, "Uhr frei" zum großen Finale heißt es daher um 19.30 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild in der Banatstraße. Während der Kampf um die Spitzenplätze weitgehend entschieden zu sein scheint (wir berichteten), sind die Sonderwertungen noch immer hart umkämpft und eine Prognose ist mehr als schwierig. In der Vorschlußrunde gaben sich weder Spitzenreiter Holger Namyslo (8 aus 8) noch Verfolger Tobias Merk (7/8) gegen Hans-Peter Dietrich bzw. Michael Rix eine Blöße und auch Rainer Birkenmaier (6/8) gewann sicher gegen Richard Müller (Ehingen). Am meisten zu kämpfen hatte dabei Namyslo, da der Laupheimer Dietrich (5/8) bravourös dagegenhielt und erst im Endspiel knapp unter die Räder kam. Während sich Andreas Fischer (5/8) und Robert Vetter (4,5/8) unentschieden trennten, nutzte Titelverteidiger Vadim Reimche (Ravensburg) seine Chance, um im Kampf um Platz 4 mit Dietrich gleich zu ziehen. Beim Seniorenpreis führt gleichfalls Dietrich vor Klaus Heinrich (je 5/8) -- Dank eines enormen Vorsprungs in der Buchholzwertung. Seniorenmeister Robert Vetter liegt aber noch in Schlagdistanz. In der letzten Runde dürfte sich Namyslo den Gesamtsieg nicht mehr nehmen lassen, da er nicht nur einen Punkt Vorsprung sondern auch das etwas bessere Buchholz gegenüber Merk aufweist, welcher aber mindestens Zweiter wird. Den dritten Endrang mit 6,5 aus 9 sicherte sich nämlich bereits Birkenmaier, der in einer vorgezogenen Partie gegen Walter Scherer (5,5/9) remiserte. Um den Geldpreis auf Platz 4 kämpfen jedoch noch sieben Spieler. Beim Seniorenpreis liegen zwar alle Trümpfe bei Dietrich, der jedoch mit Reimche einen weiteren dicken Brocken serviert bekommt. Da es Heinrich mit Namyslo noch schlimmer erwischt hat, darf spekuliert werden, ob Vetter seinen Titel nicht doch noch mit einem Endsprintsieg gegen Richard Winter verteidigen wird. Die Chancen stehen dazu nicht schlecht. Beim Jugendpreis ist Armand Heim großer Favorit, sollte sich aber keine Abschlußniederlage leisten, da ihm Dominik Reinhardt im Nacken sitzt. Völlig unübersichtlich ist das Rennen um den Preis für den besten Spieler der unteren Hälfte der Setzliste (UH-Preis): Nach zahlreichen Führungswechseln gehen hier nun Herbert Körner und Arned Muschkola (Steinhausen) bei je 4 von 8 Punkten und 33 Buchholzpunkten Kopf an Kopf auf die Zielgerade. Dahinter folgen mit der Winzigkeit von je einem halben Buchholzpunkt Rückstand Adolf Flor und Norbert Schädler (Steinhausen). Ebenfalls 4 Punkte und einen gleichfalls marginalen Rückstand von zwei Buchholzpunkten weist der UH-Sieger des Vorjahres, Wilhelm Kleinhans, auf. Ex-Champion Reinhard Zielke (3,5/8) verfügt zudem noch über Außenseiterchancen. Die vermeintlich schwerste Aufgabe hat in der letzten Runde hierbei Muschkola erwischt, der sich mit dem Ex-Bezirksklassenspieler Müller auseinandersetzen muß. Körner und Flor bzw. Schädler und Kleinhans stehen sich hingegen im direkten Duell gegenüber, während Zielke, einen Sieg gegen Richard Vogel vorausgesetzt, auf Remis in diesen direkten Duellen hoffen muß. Die Paarungen des Abends im Einzelnen lauten:

Namyslo - Heinrich, Fischer - Merk, Dietrich - Reimche, Jäger - Rix, Winter - Vetter, Müller - Muschkola, Dollinger - Zuger, Kleinhans - Schädler, Körner - Flor, Zielke - Vogel, König - Waltner, Laub - Stiller, Huber - Heim und Reinhardt - Kreß.



Abschlussbericht

Die Biberacher Stadtmeisterschaft endete am Freitag, 28.03.2008, mit einigen sehenswerten Partien, viel Spannung in den Sonderwertungen und einem Herzschockfinale beim UH-Preis, dessen Sieger erst nach gründlichem Auszählen feststand. Alle Sieger werden am Freitag, 04. April, ab 20.00 Uhr im Stadtteilhaus Weißes Bild geehrt, anschließend findet für alle Teilnehmer sowie neugierige und interessierte Hobby- und Gelegenheitsspieler ein offenes Simultanturnier mit dem neuen Stadtmeister und Fideimeister Holger Namyslo statt. Wie erwartet blieb die Reihenfolge auf den ersten drei Plätzen unverändert. Nachdem Rainer Birkenmaier (6,5) bereits remisiert und Platz 3 gesichert hatte, mußte Tobias Merk gegen einen stark aufspielenden Andreas Fischer (5,5/9) kämpfen. Letzterer konnte sich gar kleine Vorteile erspielen und hatte sich damit ein Remis redlich verdient. Merk blieb so bei starken 7,5 Punkten auf Platz 2, hätte aber auch mit einem Sieg keine Chance auf den Titel mehr gehabt. Der große Favorit Namyslo ließ nämlich nichts mehr anbrennen, als er mit einem doppelten (!!)-Turmopfer und Mattangriff den Ulmer Klaus Heinrich regelrecht und sehenswert erlegte. Damit hat Namyslo auch das Kunststück geschafft, mit einer makellosen Bilanz von 9 Punkten aus 9 Runden durch das Turnier zu marschieren -- eine echte Seltenheit in der Geschichte der Stadtmeisterschaft. Auf Platz 4 vorschoben konnte sich noch Titelverteidiger Vadim Reimche (6/9) aus Ravensburg, der den Laupheimer Hans-Peter Dietrich bezwang und vom Remis von Fischer profitierte. Eine echte Überraschung gelang Michael Rix (Lichtenstein), der sich mit einem Sieg gegen Georg Jäger (Wetzisreute) und 6 Punkten auf dem fünften Endrang einfand. Spannender als die Spitzenplätze war das Rennen um den Seniorentitel -- zumal die Führenden Dietrich und Heinrich erwartungsgemäß Niederlagen erlitten. Robert Vetter (4,5/9) vergab jedoch seine große Chance auf die Titelverteidigung durch eine Niederlage gegen Richard Winter und mußte gar Adolf Flor (5/9) noch vorbeiziehen lassen. Hans-Peter Dietrich wurde daher "auf der Bremse" doch noch bester Senior, revanchierte sich damit für das Vorjahr, lag bei jeweils 5 Punkten aber nur einen (winzigen) Buchholzpunkt vor Klaus Heinrich, während Flor in dieser Feinwertung doch sehr deutlichen Rückstand aufwies. Noch knapper und unübersichtlicher war der Zieleinlauf beim Turnier im Turnier, der Wertung für den besten Spieler der unteren Setzhälfte. Spitzenreiter Herbert Körner (4/9) unterlag zum Abschluß Adolf Flor und mußte dadurch alle Hoffnungen fahren lassen. Sein Co-Leader Arned Muschkola (Steinhausen), vor der Schlußrunde ex äquo, gewann hingegen seine Partie gegen Richard Müller, wurde aber dennoch nicht UH-Sieger. Lachender Dritter war nämlich Norbert Schädler (Steinhausen), der Vorjahrssieger Wilhelm Kleinhans niederrang. Am Ende und nach langem Auswerten lag Schädler bei je 5 Punkten mit einem halben Buchholzpunkt, quasi einem Hauch von Nichts, vor Flor, der wiederum Muschkola mit einem halben Buchholzpunkt abging. Vierter wurde doch noch Reinhard Zielke (4,5/9) mit einem vollen Punkt gegen Richard Vogel. Beim Jugendpreis zeigte "Seriensieger" Armand Heim (3,5/9) hingegen keine Schwäche mehr und gewann gegen Michael Huber (Wetzisreute), während sich Verfolger Dominik Reinhardt (2,5/9) mit einem Remis gegen Walter Kreß begnügte.

Siegerehrung mit Simultanturnier: Die Siegerehrung zur Stadtmeisterschaft findet am Freitag, 04.04.2008, um 20.00 Uhr statt. Nach Überreichung aller Preise lädt die Schachabteilung nicht nur die Teilnehmer der



Schachverein TG Biberach



Stadtmeisterschaft sondern auch interessierte Hobby- und Gelegenheitsspieler, die einmal Vereinsluft schnuppern wollen, zu einem Simultanturnier mit Stadtmeister Holger Namyslo ein. Simultanturnier bedeutet, daß Namyslo gleichzeitig gegen eine Vielzahl von Gegnern spielt, dabei nacheinander die Bretter abschreitet und jeweilies seinen Zug macht. Sein Gegner muß ziehen, wenn Namyslo ans Brett kommt. Ein solches Simultanturnier ist immer ein interessanter Event für alle Teilnehmer, bietet dieses Mal aber auch noch einen interessanten Gegner. Holger Namyslo ist das Aushängeschild der Schachabteilung und alleine seine Erfolgsliste der letzten Jahre ist beeindruckend: Deutscher Amateurmeister 2004, regelmäßiger Teilnehmer an der "echten" Deutschen Einzelmeisterschaft, die Erlangung des Titels eines Fideimeisters sowie amtierender Württembergischer Meister 2007/2008. Die Schachabteilung freut sich (und hofft) mit Namyslo auf eine rege Beteiligung, sieht sie die Stadtmeisterschaft doch vor allem als Turnier für Amateure und Hobbyspieler.